



Kapitelübersicht

Gruppe 3 - Aufstellanweisungen

- 3.60 Anheben und Transport der Maschine
- 370 Hebezeug / Anhängervorrichtung
- 3.80 Maschinentransport mit Panzerrollen
- 3.90 Aufstellen und Ausrichten der Maschine
- 3.110 Netzanschluss, Späneförderer mit Kühlmittelbehälter
Montage- und Anschluss-Informationen

EIGENE BEMERKUNGEN / NOTIZEN:

3.60 ANHEBEN UND TRANSPORT DER MASCHINE

**Der Maschinentransport ist mit grösster Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen.
Unachtsamkeit kann zu schweren Schäden führen.**

1. **Maschinentransport** ist nach Abb. "ANHEBESITUATION" Zch. No DM2-V durchzuführen.
 - Die Schlittensysteme sind so zu plazieren, dass sich die Maschine beim Anheben in der Waage hält.
 - Zwischen Riemen und Riemenscheiben von X- und Z- Achsantrieb ist ein Lappen zu klemmen und mit Kabelbinder zu sichern. Dies verhindert ein Absacken des Schlittens auf den mechanischen Endanschlag und ein seitliches Verschieben der Achsen. (Lappen festbinden und verklemmen!) Lappen vor Inbetriebnahme wieder entfernen!
Emulsions- und Ölbehälter sind zu entleeren oder so zu verschliessen, dass ein Ausfliessen verunmöglicht wird. (Bei der Hydraulik-Version ist das Öl für den Transport zu entfernen. EURO-Vorschriften im Falle eines Unfalls des LKW's)
2. **Kraneinrichtung** muss die Maschine einwandfrei befördern können.
Gewicht je nach Maschinenausführung ca. 4 Tonnen.
3. **NUR geprüfte Seile** verwenden, welche das Maschinengewicht mit der erforderlichen Sicherheit befördern können.
4. **Anheben:** 4 Seilschlaufen einhängen an C- Ständer nach Skizze "Anhebesituation".

VORSICHTIG anheben!! Maschine ist kopflastig! Maschine mit Zusatzseil sichern. 2 Bodenplatten (1250 x 25) montieren, falls nicht vorhanden.
Langsam verfahren!

5. Die vorhandenen Transportsicherungen sind abzumontieren und für einen eventuellen späteren Transport zu verwahren.

3.60 ANHEBEN UND TRANSPORT DER MASCHINE

ACHTUNG!!

Die Maschine ist kopflastig, d.h. es reicht wenn man die Gurten nur vorne nach Abb "Anhebesituation" befestigt. Trotzdem ist Vorsicht geboten, damit nicht eine Fehlmanipulation ein Wegkippen nach Vorne zulässt. Für die Seilbefestigung sind zwei Ringschrauben in der Seitenöffnung der Maschine vorgesehen.

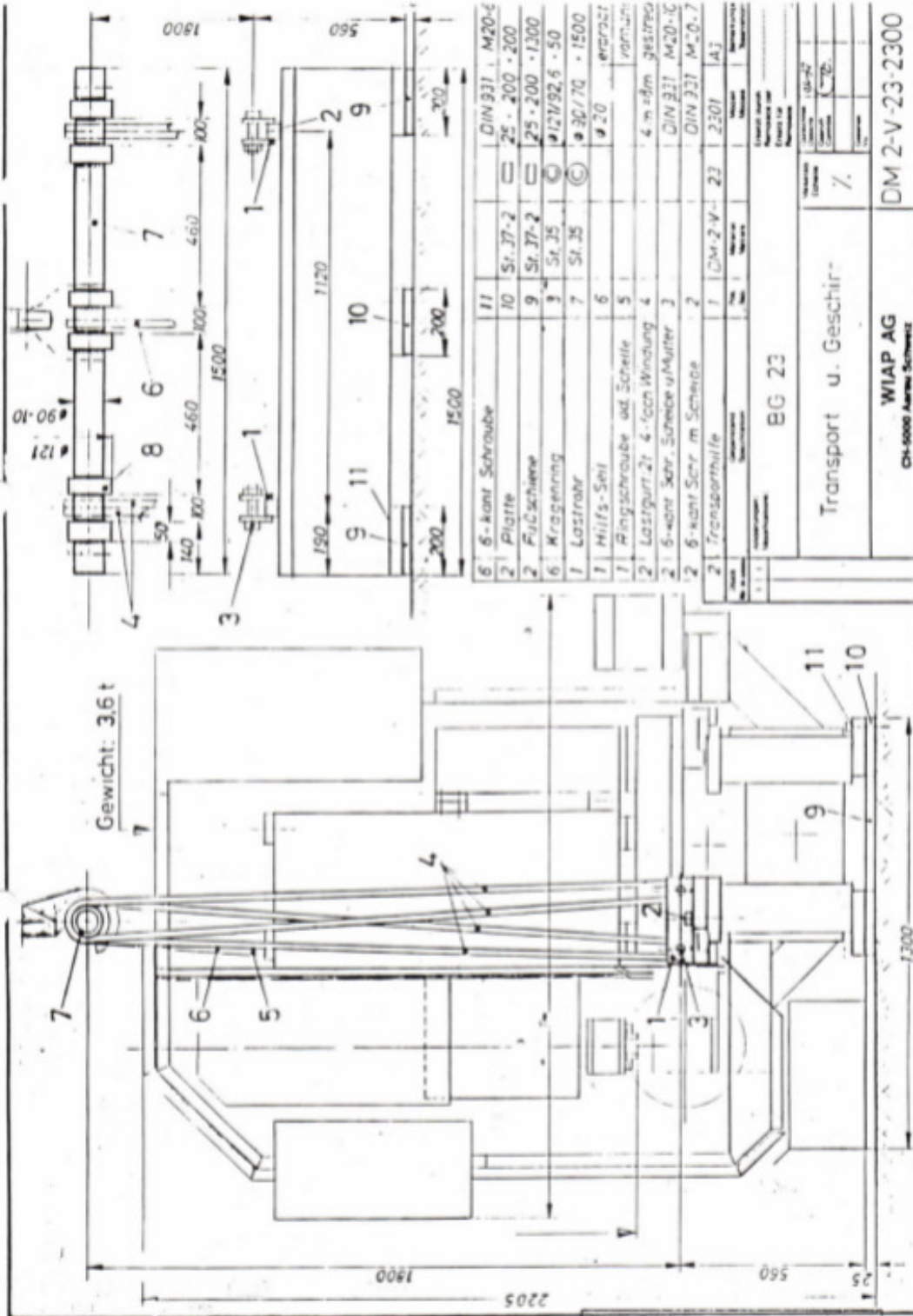
SICHERHEITSHINWEIS:

Seilschlaufen auf mögliches Seilabgleiten beobachten. Die Maschine ohne jedes Schaukeln zum Abstellplatz bringen. Soll die Maschine auf einen anderen Aufstellplatz versetzt werden, ist sie in den gleichen Transportzustand wie bei der Lieferung zu bringen!

3.60 ANHEBEN UND TRANSPORT DER MASCHINE

ANHEBESITUATION

**Bitte beachten Sie hierzu
beiliegende Zeichnung Nr. DM2-
V-23-2300. Danke.**



3.70 HEBEZUG / ANHÄNGEVORRICHTUNG

**Für den Maschinentransport sind spezielle Behelfsvorrichtungen
notwendig.**

**WENN SIE TRANSPORTBEHELFE BENÖTIGEN, BITTEN WIR UM
FRÜHZEITIGE, SCHRIFTLICH BENACHRICHTIGUNG.**

**DIE LEIHWEISE ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN
TRANSPORTBEHELFE BITTE NACHHER UMGEHEND WIEDER AN
UNS RETOURNIEREN.**

- Die Zeichnung Nr. DM2-V -T1 beinhaltet die Stückliste der benötigten Transportbehelfsmittel und wichtige Details zum Transport.

**ES IST NUR QUALIFIZIERTEM PERSONAL GESTATTET AN DER
MASCHINE TÄTIG ZU SEIN.**

**MASCHINENGEWICHT DER DM2-V
CA. 3.6 TONNEN**

3.80 MASCHINENTRANSPORT MIT PANZERROLLEN

Wenn im Hallenbereich kein Anhebekran zur Verfügung steht:

- Maschine mit Hebevorrichtungen links und rechts ca. 200 mm anheben, und auf mindestens 4 Panzerrollen mit entsprechender Tragfähigkeit absetzen. (KUNDEN-Beistellung)

- Maschine zum Aufstellort rollen.

- Mit den hydraulischen Hebern, gegen die an beiden Maschinenseiten vorhandenen Öffnungen, Maschine anheben

- Panzerrollen entfernen.

- Maschine mit den Hebern links und rechts in Etappen auf Grundplatten absetzen. Die Grundplatten 6 Stück und Befestigungsanker/Dübel müssen vom Kunden beigestellt werden.

- Weiteres Aufstellen und Ausrichten der Maschine wie beschrieben unter **"Aufstellen und Ausrichten" 3.90** .

3.90 AUFSTELLEN UND AUSRICHTEN DER MASCHINE

Vorbereitungen:

ACHTUNG! SCHLITTENSYSTEM: DIE MASCHINE HAT EINEN GEWICHTS-AUSGLEICH. BEI MONTAGE / DEMONTAGEARBEITEN UNBEDINGT LUFT AUSSCHALTEN. GRÖSSTE KLEMMGEFAHR!

Die Maschinenausführung gewährleistet eine einfache Aufstellung der Maschine. Der Bodenuntergrund muss jedoch das Gesamtgewicht der Maschine einwandfrei tragen. Die Maschine muss an die Raumtemperatur angeglichen sein. Deshalb sollte sie ca. 24 Stunden am Aufstellort stehen, ehe mit dem Aufstellvorgang begonnen wird. Beachten Sie folgendes, damit Sie die später genau justierte Lage der Maschine erhalten. Es ist empfohlen, die Maschine am Hallenboden mit 2 Spannbridgen zu befestigen.

Dazu sind folgende Arbeitsvorgänge notwendig:

1. 2 Löcher anreissen für die Maschinenbefestigung am Hallenboden.
Position: Hinten unter dem Elektroschrank links und rechts.
2. Löcher bohren. Dübel / Segmentanker setzen.
3. 6 Stück Unterlagsplatten, 20x100x100 mm so plazieren, dass die Nivellierschrauben für die Maschinenjustage nicht auf den Hallenboden drücken.
4. Die Nivellierschrauben zurückdrehen, sodass alle ca. 10 mm unten vorstehen, um ein einwandfreies Ausrichten der Maschine zu gewährleisten.
5. Maschine vorsichtig auf die Unterlagen stellen.
6. Maschine mit Präzisions-Wasserwaagen ausrichten. Siehe auch Beiblatt: **3.90. 2 "Ausrichten der Maschine"**.
7. Mittels Spannbridgen wird nun die Maschine mit dem Boden verschraubt.

ACHTUNG:
Halten Sie Rücksprache über die verbindlichen Zeichnungen Ihres Projekts, bevor Sie das Fundament anbohren.

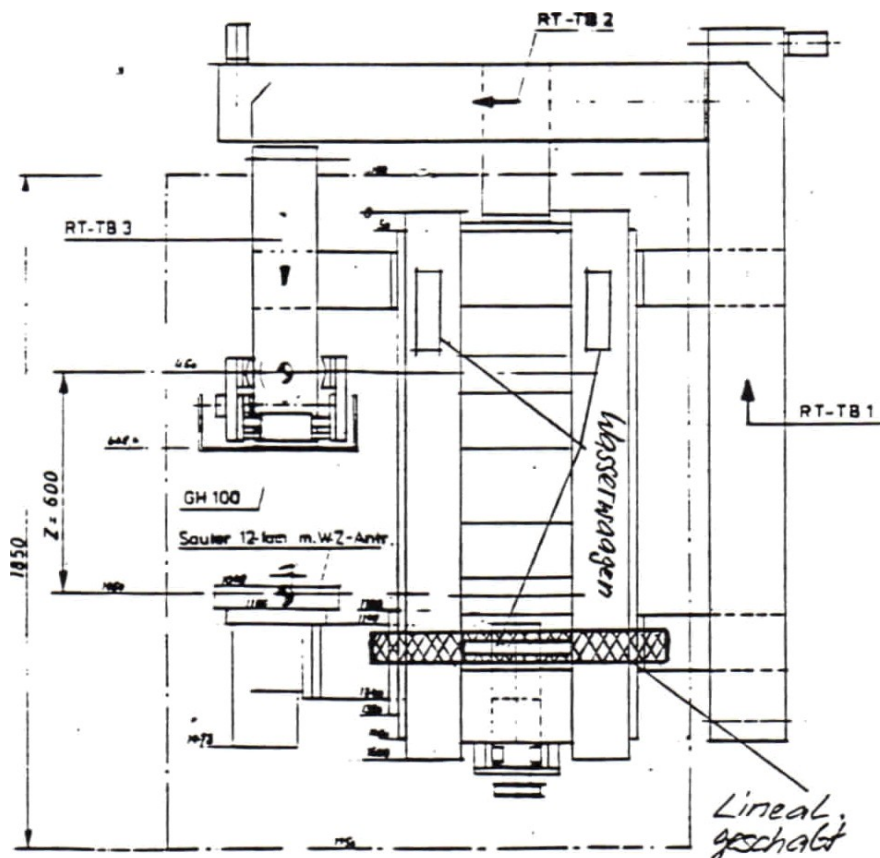
3.90 AUFSTELLEN UND AUSRICHTEN DER MASCHINE

AUSRICHTEN DER MASCHINE

Durchführung der Kontrolle der Längs- und Querlage der Maschine: Aufsetzen von zwei PRÄZISIONS-Wasserwaagen auf die freigelegten X-Achs Bettführungen. Die maximal zulässigen Abweichungen sind den beiliegenden Abnahmeprotokollen siehe Gruppe 1.40 enthalten.

Durch anziehen bzw. lösen der Justierschrauben, Maschine in Längs- und Querlage ausrichten. Dies unter Kontrolle mit der Wasserwaage durchführen. In jedem Fall werden nach dem manuellen Ausrichten die Muttern der Segmentanker festgezogen. Dabei muss das Maschinenbett lagemässig ständig kontrolliert werden.

Skizze Anbringen der Präzisions-Wasserwaagen.



Tolerierte Abweichung:

In Quer - und Längs - Richtung: 0,01mm pro Meter

3.110

NETZANSCHLUSS

SPÄNEFÖRDERER MIT KÜHLMITTELBEHÄLTER

MONTAGE UND ANSCHLUSS-INFORMATIONEN

Netzanschluss: (siehe auch Rubrik 1.25 Anschlusswerte)

3.110.1 Entfernen Sie die Transportsicherungsplatten unter der Riemenscheibe vor dem Einschalten!

3.110.2 Füllen Sie das Öl wieder auf; siehe Schmierplan

Bei Herstellung des **Maschinen-Netzanschluss** (Anschluss siehe EL-Schema) ist auf die richtige Phasenfolge zu achten.

Überprüfung durch Kontrolle der Drehrichtung der Hilfsmotoren ist möglich. (z. B. Späneförderer vorwärts), Schütz d

Die elektrische Schaltung der Maschine ersehen Sie aus dem Elektroschema und seinen Anhängen. Dies gilt auch für die Zusatzaggregate.

Der Späneförderer - und Kühlmittelpumpenanschluss erfolgt über eine Steckerverbindung an der linken Maschinenseite.

Kühlmittlemulsion:

Der Kühlmittelbehälter ist vom Kunden mit der entsprechenden Kühlmittlemulsion (auf mineralischen oder synthetischen Basis) zu füllen

Beim Mischungsverhältnis mit Wasser darf die **Konzentration nicht unter 5% absinken**. Angaben des Emulsionsherstellers beachten.

ACHTUNG !!

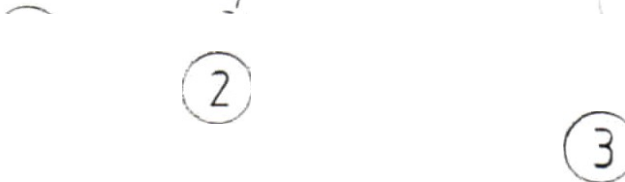
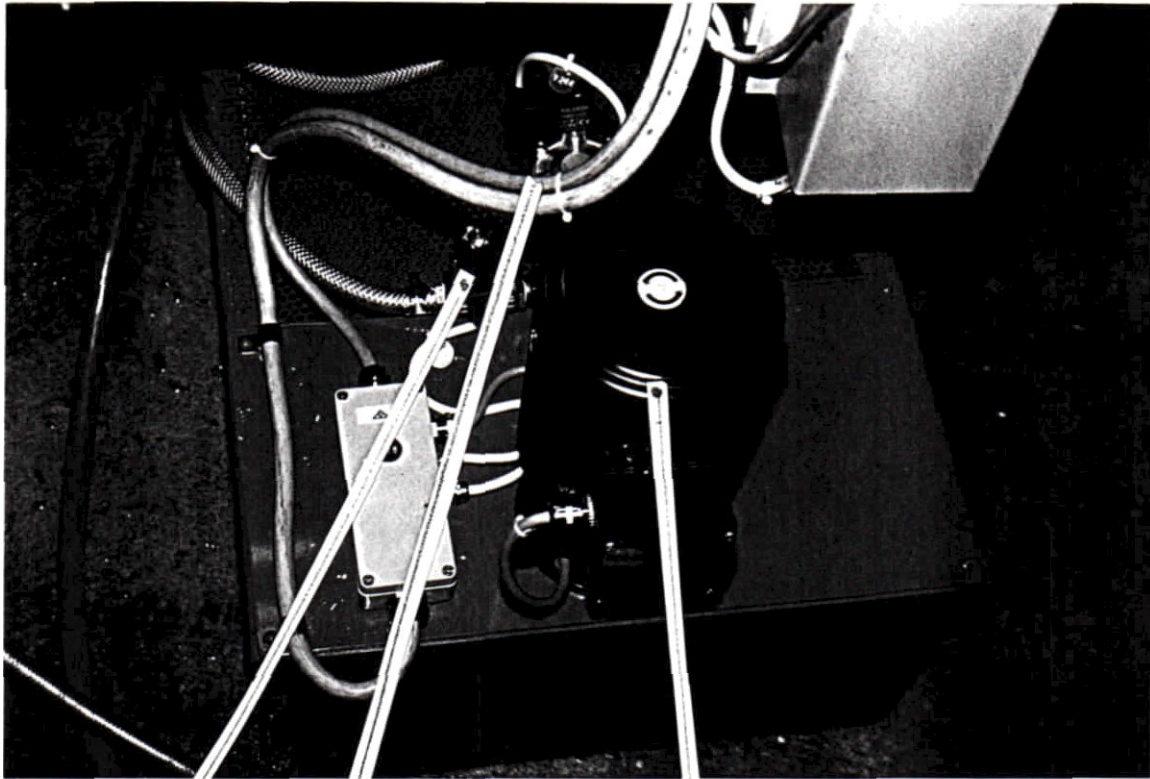
Mit allen, die Kühlmittlemulsion betreffenden Fragen (wie Mischungsverhältnis mit Wasser, periodische Kontrolle der Konzentration usw.) ist äusserste Vorsicht geboten. Achten Sie besonders auf eventuelle Rostbildung an blanken Maschinenteilen. Ein besonderes Augenmerk ist auch auf die Verträglichkeit mit der Lackierung der Maschine zu widmen. Es gibt aggressive, moderne Kühlmittlemulsionen, welche ein starkes Wachsen des Gleitbelages verursachen können.

Kühlmittelvolumen ca. 130 Liter

Die Gleitbeläge der Schlitten, Wolf Zedex 100, die Schmieröle, sowie die Kühlemulsion müssen sich gegenseitig ertragen. Vor allem darf keine Veränderung des Gleitbelages bewirkt werden.

Lassen Sie sich dies vom Emulsionshersteller schriftlich bestätigen.

3.110.2 KÜHLMITTEL-ZUSATZBEHÄLTER



Ansicht

- 1 = Ventil Wasser Revolver
- 2 = Ventil Wasser neben Revolver
- 3 = Pumpenmotor Druck: 5 bar